



CDU

Bürgerstammtisch CDU Hürth-Fischenich

16. Mai 2012



CDU

Ihre CDU-Ratsherren und



Ihr sachkundiger Bürger



Ulrich Conzen

02233-41552

Ulrich.Conzen@ag-dueren.nrw.de

Rüdiger Winkler

02233-4729464 /

info@Ruediger-Winkler.de

Raimund Westphal

0172-8011426 /

RaimundWestphal@t-online.de

sagen herzlich willkommen!

Bürgerstammtisch der CDU-Fischenich



Informations-und Besprechungspunkte:

- 1. Sanierung Sportplatz Fischenich**
- 2. Entwicklung der Hürther Schulen**
- 3. Rückblick auf die Themen des Stammtisches vom 02. Februar 2012**
- 4. Sonstige Fragen und Antworten**



1. Sanierung Sportplatz Fischenich

a) Ausschuss für Sport, Soziales und Familie vom 16. November 2006

Beschlussvorlage Ziffer 2 Sportanlage Fischenich

Bei diesem Sportplatz kann nur ein kompletter Neubau nach DIN langfristig zur Verbesserung der Situation beitragen. Die Neubaukosten für einen Tennisplatz belaufen sich incl. Drainage, Beregnung, Barriere, Honorare, Gebühren, MwSt. usw. auf rd. 360.000 €

Beschlussvorlage Ziffer 9 Beurteilung aus fachlicher Sicht

In Abstimmung mit dem SWH aufgrund des Zustandes, der Haltbarkeit und des Unterhaltungsaufwandes wird davon ausgegangen, dass mittel- und langfristig die Plätze in folgender Reihenfolge instand zu setzen sind:

1. Rasenplatz Efferen (Kunstrasen)
2. Hockey Kunstrasenplatz im Stadion
3. Tennisplatz Fischenich
4. ...



1. Sanierung Sportplatz Fischenich

a) Ausschuss für Sport, Soziales und Familie vom 16. November 2006

Einstimmiger Beschluss

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, die Sanierung der einzelnen Sportstätten entsprechend der vorgelegten Prioritätenliste (siehe Sitzungsvorlage) durchzuführen.

Die Verwaltung wird beauftragt, für den Sportplatz in Fischenich eine Analyse zu erarbeiten aus der hervorgeht, ob dort ein neuer Tennen- oder Kunstrasenplatz errichtet werden soll. Die Analyse soll zur nächsten Überarbeitung der mittelfristigen Finanzplanung Ende 2007 vorgelegt werden.

b) Ausschuss für Sport, Soziales und Familie vom 08. November 2007

Mitteilung der Verwaltung:

Fazit: ... Die Verwaltung ist der Auffassung, dass ein Tennenplatz für den Spielbetrieb des VFR Fischenich ausreichend ist und verbleibt bei der in der Prioritätenliste gemachten Aussage.



1. Sanierung Sportplatz Fischenich

c) Sport- und Bäderausschuss vom 30. November 2011

Beschlussvorschlag der Verwaltung: „Die Sportpauschale soll zur Sanierung des Sportplatzes Fischenich weiter angespart werden.“

Mit der Zuweisung in 2012 stehen Mittel in Höhe von insgesamt 466.509 € für Sanierungsmaßnahmen zur Verfügung. Die Kosten für den Bau eines Kunstrasenplatzes belaufen sich voraussichtlich auf ca. 650.000 €, für einen Tennisplatz 360.000 € (Stand 2006).

Beschlüsse:

Antrag CDU: „Die Sportpauschale soll zur Sanierung des Sportplatzes in Fischenich weiter angespart werden und in einen Kunstrasenplatz 2013 investiert werden.“ Abstimmungsergebnis: Von der Ausschussmehrheit (Kooperation SPD; FDP, Grüne) abgelehnt

Antrag Kooperation: „Die Sportpauschale soll weiter angespart werden. Erst nach Verabschiedung eines Sportplatzkonzeptes erfolgt eine Zweckbindung. Unabhängig davon besteht Bedarf zur Sanierung des Sportplatzes in Fischenich“

Abstimmungsergebnis: Gegen die Stimmen der CDU-Ausschuss-Mitglieder angenommen.



1. Sanierung Sportplatz Fischenich

d) Sport- und Bäderausschuss vom 24. April 2012

Anträge der CDU: „Aufträge an die Verwaltung zur Erstellung eines Bodengutachtens und Prüfung der Entwässerungssituation.“ Abstimmungsergebnis: Von der Ausschussmehrheit aus SPD und Grünen abgelehnt.

SPD und Grüne bestätigen den Beschluss vom November 2011 nach dem zunächst ein Sportplatz / Sportstättenkonzept (die SPD wusste selber nicht mehr richtig, was sie nun beantragen wollte) entwickelt werden soll, bevor eine Investitionsentscheidung für (→) wie es aussieht aber wohl eher gegen einen Kunstrasenplatz in Fischenich erfolgen soll.

In der Diskussion dieses Tagesordnungspunktes wurde deutlich, dass es der SPD um die Verzögerung einer Entscheidung geht, um Sanierungsmaßnahmen auf anderen Sportplätze ohne Rücksicht auf die einstimmig beschlossene Prioritätenliste vorzuziehen. Ziel ist es offensichtlich die angesparte Sportpauschale zu reduzieren, damit am Ende nicht mehr genug Geld für einen Kunstrasenplatz da ist. Auch Bürgermeister Boecker betont ständig, dass „ein Tennenplatz für Fischenich völlig ausreicht!“



1. Sanierung Sportplatz Fischenich

e) Kostenschätzungen Kunstrasenplatz

Verwaltung 2006 und November 2011: 600.000,00 €

VfR Fischenich / TROFIL KG 2012: 351.000,00 €

Verwaltung nach Stellungnahme SWH 2012: 511.000,00 €

Für einen Tennenplatz liegt weder eine belastbare Kostenschätzung, noch ein Vergleich der Unterhalts- und Betriebskosten zwischen Tennen- und Kunstrasenplatz vor!!!



2. Entwicklung der Hürther Schulen

Stand der Diskussion im September 2011

Gesamtschule contra Sekundarschule ! Schulentwicklungsplan - CDU fühlt sich bestätigt

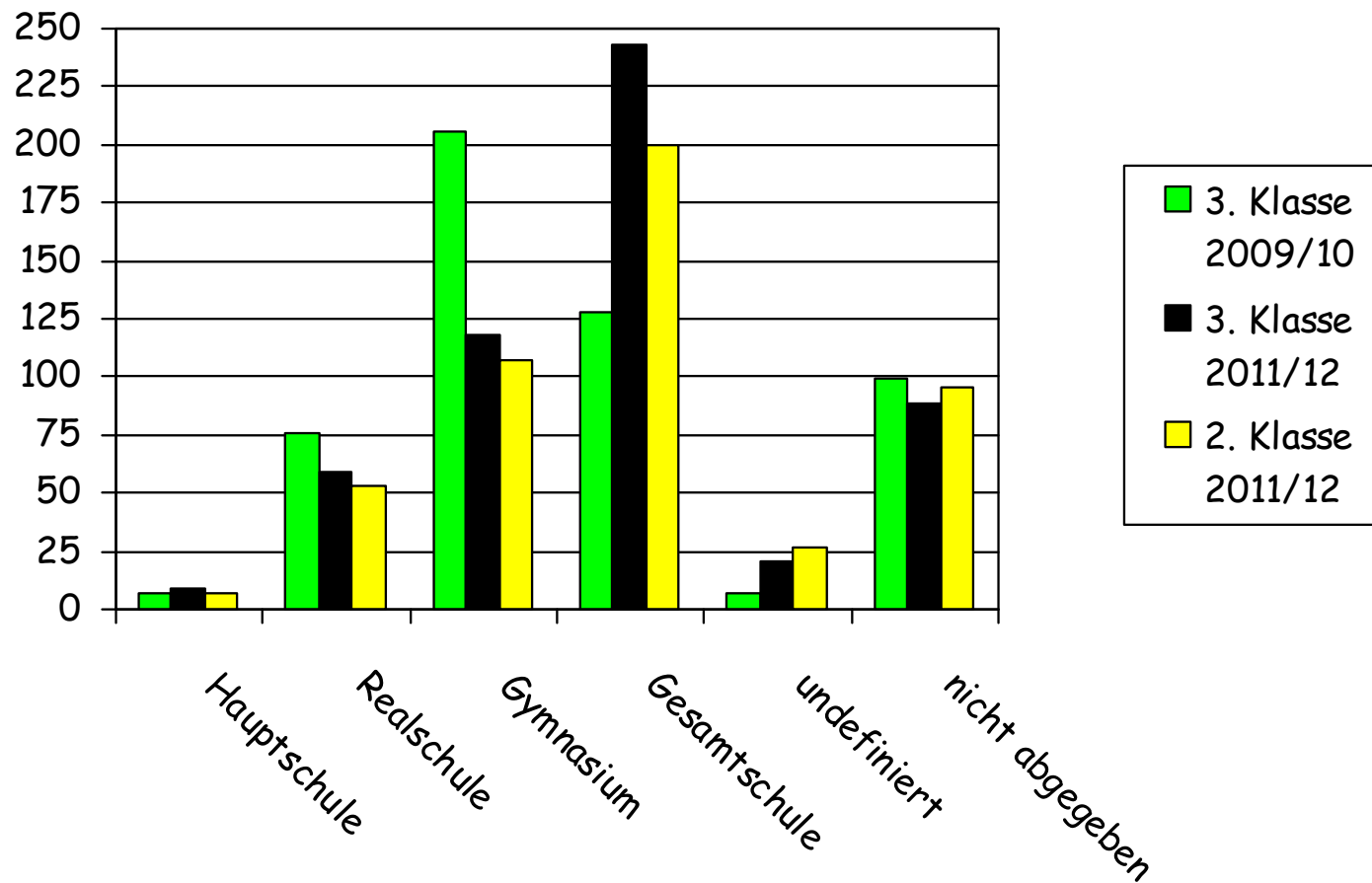
HÜRTH. Der Gutachter des Schulentwicklungsplans hat nach eingehender Diskussion im Schulausschuss eine differenzierte Abfrage der Eltern befürwortet.

Die CDU spricht sich für ein integriertes Schulsystem aus, das alle Möglichkeiten, entsprechend der bisherigen Hürther Schullandschaft, berücksichtigt und zukünftig ein integriertes, teilintegriertes, kooperatives und differenziertes Lernen ermöglicht. „Die von den Mehrheitsfraktionen beschlossene einseitige Elternbefragung geht uns nicht weit genug. Wir wollten den Eltern Wahlmöglichkeiten zwischen der Gesamtschule und der Sekundarschule anbieten“, erläuterte Peter Prinz, CDU-Sprecher im Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales.

Die bestehenden Schulen, insbesondere die Real- und Hauptschulen müssen ausführlich an dem Prozess beteiligt werden. Die CDU möchte darüber hinaus, dass die Verwaltung eine umfassende Analyse über die Konsequenzen der Veränderung der Schullandschaft vorlegt. Diesem CDU-Antrag wurde mehrheitlich zugestimmt. Auch Standortfragen müssen kritisch hinterfragt werden.

2. Entwicklung der Hürther Schulen

Elternbefragung





2. Entwicklung der Hürther Schulen

Verwaltungsvorschlag:

1. Umbau der Realschule an der Krankenhausstraße in eine 5-zügige (5 Klassen pro Jahrgang) Gesamtschule
2. Verkleinerung und Verlagerung der Realschule (nur noch 2-zügig) nach Kendenich an den Hauptschulstandort
3. Ausbau des Schulgebäudes der derzeitigen Realschule mit Umbaukosten von zurzeit geschätzten 12 Mio. € (Realistische Umbaukosten min. 16 Mio €)



CDU

2. Entwicklung der Hürther Schulen

Position der CDU

- Wir wollen unsere Bildungslandschaft weiterentwickeln, ohne die Schulvielfalt in Hürth zu gefährden.
- Wir fordern, ein tragfähiges Konzept zu entwickeln, das von allen Seiten akzeptiert wird. Eine Umsiedlung und Verkleinerung der Realschule wird dem Elternwillen nicht gerecht und würde faktisch die Abschaffung der Friedrich-Ebert-Realschule durch die Hintertür bedeuten.
- Die CDU-Fraktion spricht sich zudem dafür aus, den jüngst verabschiedeten Schulentwicklungsplan zu berücksichtigen in dem ausdrücklich eine vierzügige Gesamtschule empfohlen wird. Eine Beschränkung auf eine vierzügige Gesamtschule hätte aus Sicht der CDU den Vorteil, dass sie eher finanzierbar wäre und andere Schulformen nicht so stark in ihrem Bestand gefährden würde.
- Zudem fordert die CDU-Fraktion erneut, die Einrichtung einer Sekundarschule für Hürth zu prüfen, wie sie der NRW-Schulkonsens vorsieht. Diese Schulform ist in besonderer Weise geeignet, längeres gemeinsames Lernen zu ermöglichen, eine bessere Betreuungsquote sicherzustellen und Nachteile für bestehende Schulen zu vermeiden.



3. Rückblick: Stammtisch vom 02. Februar 2012

1. Neuer Fraktionsvorstand der CDU Ratsfraktion
2. Finanzielle Situation der Stadt Hürth/Haushalt 2012
3. Vorranggebiete für Windkraftanlagen im Hürther Stadtgebiet
4. Kanalbauarbeiten in Fischenich



CDU

4. Sonstige Fragen und Antworten

Ihre Fragen!!!???